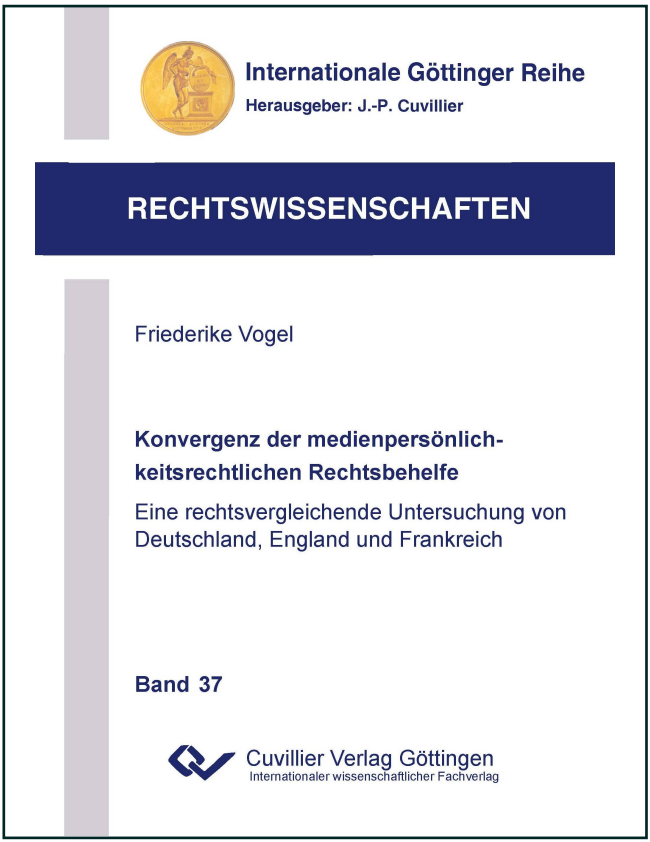
Friederike Vogel (Autor)

Konvergenz der medienpersönlichkeitsrechtlichen Rechtsbehelfe

Eine rechtsvergleichende Untersuchung von Deutschland, England und Frankreich



https://cuvillier.de/de/shop/publications/6089

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung 1

B. Hauptteil 5

I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht in Bezug auf die Medien 5

1. In Deutschland 5
a) Allgemein 5
b) Historisch 6
c) Konkretisierungen des Persönlichkeitsrechts 6
aa) Recht auf Selbstbestimmung des eigenen Persönlichkeitsbildes 6
bb) Recht am eigenen Bild 7
cc) Recht am eigenen Wort und der eigenen Stimme 8
dd) Recht auf Schutz vor psychischem Druck öffentlicher Anteilnahme 8
ee) Recht der persönlichen Ehre 8
ff) Recht auf Sicherstellung gleicher publizistischer Wirkung 9
gg) Namensrecht 9
hh) postmortales Persönlichkeitsrecht 10

2. In England 11
a) Schutz der Privatsphäre 11
b) Ehrenschutz 13
c) Informationsschutz 13
d) Schutz vor Beeinträchtigung von Grundstücken 14

3. In Frankreich 15
a) Vie privée 17
b) Droit à l'image 19
c) Protection de l'honneur 20
d) Droit à l'oubli 21
e) Droit à la voix 21
f) Droit au nom 22
g) Postmortaler Persönlichkeitsschutz 22

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

4. Zusammenfassung und Vergleich ... 23

II. Beschränkung des Persönlichkeitsschutzes ... 25

1. In Deutschland ... 25
a) Kommunikationsfreiheiten ... 25
aa) Schutz der Individualkommunikation-, Meinungs- und Informationsfreiheit ... 25
bb) Schutz der massenmedialen Kommunikation-, Presse- und Rundfunkfreiheit . 27
b) Abwägung bei der Veröffentlichung privater Tatsachen ... 28
aa) Das öffentliche Informationsinteresse ... 29
1) Personen der Zeitgeschichte ... 29
2) Unterhaltungsinteresse ... 32
3) Neues abgestuftes Schutzkonzept des BGH ... 33
bb) Intensität des Eingriffs in das Persönlichkeitsrecht ... 34
1) Sphären ... 34
(a) Unantastbarer Kernbereich ... 34
(b) Andere Sphären der Persönlichkeit ... 34
2) Verbreitungsgrad ... 35
3) Bekanntheit der Tatsache ... 35
cc) Wahrheitsgrundsatz und rechtswidige Erlangung der Information ... 36
dd) Verhältnismäßigkeit ... 37
c) Abwägung bei der Äußerung von Werturteilen ... 37

2. In England ... 39
a) Kommunikationsfreiheiten ... 39
b) Abwägungskriterien ... 40
aa) Das öffentliche Informationsinteresse ... 40
bb) Privatheit der Tatsache ... 42

3. Frankreich ... 44
a) Kommunikationsfreiheiten ... 44
b) Abwägung bei der Veröffentlichung von privaten Tatsachen ... 45
aa) Abwägung mit dem berechtigten öffentlichen Informationsinteresse ... 45
1) Private Personen bei einem zeitgeschichtlichen Ereignis ... 45
2) Zeitgeschichtliche Personen ... 45
bb) Abwägung mit dem berechtigten historischen Interesse ... 47

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

c) Abwägung bei der Äußerung von Werturteilen 48
aa) Beleidigung durch Tatsachen - diffamation 48
bb) Beleidigung durch Meinungsäußerungen - injure 48
cc) Rechtfertigungsgrund des guten Glaubens - bonne foi 48

4. Zusammenfassung und Vergleich 49

III. Schutzmechanismen der Rechtsordnung 52

1. strafrechtliche Schutzmechanismen 52
a) In Deutschland 52
aa) §§ 33 i.V.m. 22, 23 KUG 53
bb) § 201a StGB 55
cc) §§ 185 ff StGB 60
1) Beleidigung, § 185 StGB 60
2) Üble Nachrede, § 186 StGB 60
3) Verleumdung, § 187 StGB 61
4) Politische üble Nachrede, § 188 StGB 61
5) Rechfertigungsgrund des § 193 StGB 61

b) In England 63
aa) Criminal libel 63
bb) slander 64

c) In Frankreich 65
aa) Üble Nachrede und Beleidigung gem. Art. 29 Pressegesetz 65
bb) Art. 226-1 Nouveau Code Pénal 66
cc) Art. 226-2 Nouveau Code Pénal 66
dd) Art. 226-8 Nouveau Code Pénal 66

2. Zivilrechtliche Schutzmechanismen 67

a) In Deutschland 67
aa) Allgemeine Erfordernisse 67
1) Rechtswidrigkeit der Verletzungshandlung 67
2) Rechtfertigungsgründe 67
3) Verschulden 68

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

bb) Schadensersatz und Schmerzensgeld ... 68
1) Allgemeines ... 68
2) Entwicklung der Höhe der Geldentschädigungen ... 70
cc) Widerruf, Richtigstellung und Ergänzung ... 71
dd) Unterlassungsanspruch ... 73
1) Allgemeines ... 73
2) Veröffentlichung des Unterlassungsurteils ... 75
ee) Gegendarstellung ... 76
1) Regelung des Gegendarstellungsrechts ... 77
2) Voraussetzungen und Geltendmachung des Gegendarstellungsanspruchs ... 78
3) Verbot redaktioneller Anmerkungen zur Gegendarstellung in Presse und Rundfunk ... 80
ff) Herausgabe ungerechtfertigter Bereicherung ... 81

b) In England ... 83
aa) Schutz vor Enthüllung, Verbreitung privater Informationen und Identitätsverzerrung ... 83
1) Law of Defamation ... 83
(a) Allgemeines ... 83
(b) Tatbestandsvoraussetzungen ... 84
(aa) Diffamierende Äußerung - defamation ... 84
(bb) Bezogen auf den Kläger - identification ... 86
(cc) Bekanntmachung der Äußerung gegenüber Dritten - publication ... 86
(dd) Defences ... 86
(1) Wahrheitsbeweis - justification ... 87
(2) Faire Stellungnahme - fair comment ... 87
(3) Privilegien ... 88
(4) Sonstige defences ... 90
2) Breach of confidence ... 90
(a) Allgemeines ... 90
(b) Voraussetzungen ... 91
(aa) Vertrauliche Informationen mit schützenswerter Qualität ... 91
(bb) Geheimhaltungspflicht ... 91
(cc) Bruch der Vertraulichkeitspflicht als Pflichtverletzung ... 92
(dd) Defences ... 92

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

3) Andere Rechtsinstitute für den Schutz vor der Enthüllung oder Verbreitung privater Informationen ... 93
(a) Breach of contract ... 93
(b) Breach of copyright ... 94
(c) Passing off ... 94
(d) Law of property ... 95
bb) Schutz der Persönlichkeitssphäre vor dem Eindringen i.d. Zurückgezogenheit 96
1) Trespass to land ... 96
(a) Allgemeines ... 96
(b) Voraussetzungen ... 96
2) Trespass to the person ... 98
3) Trespass to goods ... 98
4) Nuisance ... 98
(a) Allgemeines ... 98
(b) Voraussetzungen ... 99
(c) Auswirkungen Protection from Harassment Act 1997 ... 99
cc) Gesetzliche Vorschriften ... 100
1) Interception of Communications Act 1985 ... 100
2) Rehabilitation of Offenders Act 1974 ... 101
3) Sexual Offences (Amendment) Act 1992 ... 101
4) Reporte ... 101
dd) Rechtsfolge ... 102
1) Schadensersatz ... 102
(a) Allgemeines ... 102
(b) Schadensersatzhöhe ... 103
2) Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche ... 105
3) Gegendarstellung ... 107
(a) Rechtslage bis zum 04.07.1996: Defamation Act 1952 ... 107
(b) Rechtslage seit dem 04.07.1996: Defamation Act 1996 ... 108

c) In Frankreich ... 110
aa) Anspruchsgrundlagen ... 110
1) Action civil ... 110
2) Ansprüche aus allgemeinen zivilrechtlichen Vorschriften ... 111
(a) Art. 9 Code Civil ... 111

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

(b) Artt. 1382, 1383 Code Civil ... 112
(c) Vertragliche Ansprüche gem. Artt. 1146-1155 Code Civil ... 113
bb) Rechtsfolgen ... 114
1) Widerruf und Unterlassung ... 114
(a) Allgemeines ... 114
(b) Voraussetzungen ... 115
2) Gegendarstellung ... 115
(a) Allgemeines ... 115
(b) Voraussetzungen ... 116
3) Schadensersatz ... 117
(a) Allgemeines ... 117
(b) Schadensersatzhöhe ... 118
4) Bereicherungsrechtliche Ansprüche ... 121
5) Veröffentlichung des Urteils ... 121

d) Zusammenfassung und Vergleich ... 121

IV. Einfluss der EMRK ... 130

1. Die EMRK ... 130
a) Das Rechtsschutzsystem der EMRK ... 130
b) Der Schutz von Persönlichkeitsverletzungen durch die EMRK ... 130
aa) Art. 2 EMRK – Recht auf Leben ... 131
bb) Art. 8 EMRK – Recht auf Achtung des Privatlebens ... 131
1) Fallgruppe des Medienrechts ... 132
2) Fallgruppe des Schutzes der Ehre und des guten Rufes ... 133
3) Fallgruppe des Rechts am eigenen Wort ... 133
4) Fallgruppe des Rechts am eigenen Bild ... 133
5) Fazit ... 133
cc) Art. 10 EMRK ... 134
dd) Spannungsverhältnis von Art. 8 und Art. 10 EMRK ... 135

2. In Deutschland ... 136
a) Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts gegenüber Art. 8 EMRK 136
b) Urteile des EGMR und der EKMR gegen Deutschland ... 137
aa) Entscheidungen, die zu einer Verurteilung Deutschlands führten ... 137

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

bb) Entscheidungen, die nicht zu einer Verurteilung Deutschlands führten 139
1) Hovik Simonian gegen Deutschland 139
2) Caroline von Hannover gegen Deutschland II 139
3) Axel Springer AG gegen Deutschland 140
c) Konkreter Einfluss der EMRK auf den zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz .. 141
aa) Rechtsprechung 141
bb) Gesetzgebung 147
cc) Rechtslehre 147
dd) Gründe u. Faktoren für d. Einfluss der EMRK auf den Persönlichkeitsschutz 152
1) Deutscher Zivilrechtsschutz 152
2) Deutscher Grundrechtsschutz 152
3) Deutsches Verfassungsprozessrecht 153
4) Keine Verurteilung Deutschlands durch Straßburg bis zum Jahr 2004 154
5) Unkenntnis bei der Anwendung der EMRK 155
6) Der Rang der EMRK gegenüber dem deutschen Recht 156
d) Fazit 157

3. In England 160
a) Vergleich der Schutzbereiche 160
aa) Verfassungsrechtlicher Persönlichkeitsschutz in England 160
aa) Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz in England 161
b) Urteile des EGMR und der EKMR gegen England 161
aa) Entscheidungen, die zu einer Verurteilung Englands führten 161
1) Urteile im Bereich der Medien ohne konkreten Bezug zum Persönlichkeitsschutz 161
(a) Sunday Times gegen United Kingdom 162
(b) Observer und Guardian gegen United Kingdom 163
2) Tolstoy Miloslavsky gegen das Vereinigte Königreich 164
3) Peck gegen das Vereinigte Königreich 165
4) MGN Limited gegen das Vereinigte Königreich 166
bb) Entscheidungen, die nicht zu einer Verurteilung Englands führten 167
1) Winer gegen das Vereinigte Königreich 167
2) Steward-Brady gegen das Vereinigte Königreich (1.Fall) 168
3) Steward-Brady gegen das Vereinigte Königreich (2.Fall) 169
4) Earl Spencer und Countess Spencer gegen das Vereinigte Königreich 169

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

5) Mosley gegen das Vereinigte Königreich 170
6) MGN Limited gegen das Vereinigte Königreich 170
c) Konkreter Einfluss der EMRK auf den zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz.. 170
aa) Vor Inkrafttreten des Human Rights Act 1998 170
1) Rechtsprechung 170
2) Gesetzgebung und Exekutive 171
3) Rechtswissenschaft 172
4) Gründe und Faktoren für den Einfluss der EMRK vor Inkrafttreten des Human Rights Act 1998 172
bb) Nach Inkrafttreten des Human Rights Act 1998 174
1) Der Human Rights Act 1998 174
2) Rechtsprechung 175
(a) Urteile ohne zugelassene Anwendbarkeit von Art. 8 EMRK 175
(b) Urteile mit zugelassener Anwendbarkeit von Art. 8 EMRK 175
(aa) Douglas gegen Hello! 175
(bb) A gegen B plc 176
(cc) Campbell gegen Mirror Ltd. 177
(dd) A gegen B, C & D 178
3) Gesetzgebung 179
4) Die Rechtslehre 179
(a) Die Rechtslehre zur Entwicklung eines right to privacy 179
(b) Die Rechtslehre und die Entwicklung sonstiger Persönlichkeitsrechte. 182
5) Gründe und Faktoren für den Einfluss der EMRK auf den Persönlichkeitsschutz nach Inkrafttreten des Human Rights Act 183
(a) Gründe für die verhaltene Entwicklung eines right to privacy 183
(b) Gründe für die zukünftige Etablierung eines right to privacy 184
d) Fazit 185

4. In Frankreich 188
a) Vergleich des Schutzbereiches der droits de la personalité und Art. 8 EMRK... 188
b) Urteile des EGMR und der EKMR gegen Frankreich 188
aa) Entscheidungen, die zu einer Verurteilung Frankreichs führten 188
1) PLON (SOCIÉTÉ) gegen Frankreich 188
2) Hachette Filipacchi Associés („Ici Paris“) gegen Frankreich 190
3) Urteile im Bereich des Art. 8 EMRK ohne konkreten Medienbezug 191

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

bb) Entscheidungen, die nicht zu einer Verurteilung Frankreichs führten 191
1) Lindon, Otchakovsky-Laurens und July gegen Frankreich 191
2) Jean-Marie Le Pen gegen Frankreich 192
c) Konkreter Einfluss der EMRK auf den Persönlichkeitsschutz in Frankreich 192
aa) Rechtsprechung 192
bb) Gesetzgebung 194
cc) Rechtslehre 195
d) Gründe u. Faktoren für den Einfluss der EMRK auf den Persönlichkeitsschutz 195
aa) Ablehnung der EMRK im Allgemeinen 196
bb) Fehlende Kenntnis des Rechts der EMRK 197
cc) Verfassungsrechtliche Gründe 198
e) Fazit 200

5. Zusammenfassung und Vergleich 202

C. Schlusszusammenfassung und Ausblick 208

D. Literaturverzeichnis 215
E. Danksagung 260
F. Lebenslauf 261

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.